

## Demografischer Wandel im AareLand



### Tätigkeit

Bericht zu finanzpolitischen Herausforderungen und Handlungsansätzen

### Ausführung

2014-2015

### Auftraggeber

AareLandRat, Zofingen

### Projektleiterin

**KONTEXTPLAN**

Eva Gerber

### Referenzperson

Hans-Ruedi Hottiger,  
Präsident AareLandRat

### Besondere Aufgabenstellung

Die Gemeinden im Gebiet der Agglomeration AareLand hatten Informationsbedarf zu Steuerungs- und Finanzierungsfragen rund um das Thema Alter und Pflege. Sie wünschten mehr Klarheit darüber, wie sich die demografische Entwicklung auf ihre Finanzen auswirken wird, wie die kantonalen Finanzierungsmechanismen laufen, welche Handlungsoptionen sie haben und wie die Kostenpflicht in den kantonalen Grenzgebieten aussieht. Zudem wollten sie wissen, wie sich der - gesellschaftlich sinnvolle - Ausbau von altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum für die Gemeinden auswirkt. In diesem Zusammenhang stellte sich auch die Frage, ob die heutigen Steuerungsinstrumente in der Alterspolitik hinsichtlich des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ Fehlanreize setzen.

KONTEXTPLAN führte Interviews mit Gemeinde- und Kantonsvertretern sowie mit Schlüsselpersonen von Versorgungsangeboten und -regionen. Dies ermöglichte, das meist fragmentierte Wissen zu erfassen und in einem Gesamtbild verständlich darzustellen. Die Gemeinden und Regionen im AareLand erhielten einen Überblick über die Entwicklungen und ihre Handlungsoptionen. Darauf aufbauend wurden mögliche Handlungsansätze und Empfehlungen der Begleitgruppe zuhanden des AareLandRats entwickelt.